

Der Bürgermeister

Hilden, den 06.11.2007

AZ.: III/50 84 10 - fw



Hilden

WP 04-09 SV 50/053

Beschlussvorlage

öffentlich

Antrag auf Gewährung von Zuschüssen gem. Ziffer 2.3 der Richtlinien zur Förderung der Seniorenbegegnungszentren in Hilden und Bericht über die bisher geförderten Projekte

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Abstimmungsergebnis(se) (für eigene Notizen)		
		ja	nein	Enthaltungen
Ausschuss für Schule, Sport und Soziales	28.11.2007			

Beschlussvorschlag:

„Der Ausschuss für Schule, Sport und Soziales gewährt gem. Ziffer 2.3 der Richtlinien zur Förderung der Seniorenbegegnungszentren in Hilden

- a) der Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Hilden, zur **Projektbegleitung und –beratung für engagierte Hildener Bürgerinnen und Bürger** im Rahmen der Durchführung der Frei(en)zeitbörse „Mittendrin“ und das Projekt **Angekommen? Hildener Migrationsgeschichte(n) – Geschichten des Zuzugs** einen Zuschuss in Höhe von insgesamt 9.304 € und
- b) dem Diakonischen Werk Hilden einen Zuschuss für eine Projektreihe in Zusammenarbeit mit Evang. Familienzentrum mit dem Titel: **Menschen vom Kindergartenalter bis zum Seniorenalter erleben miteinander kreatives Werken und Gestalten** in Höhe von 5.000 €.“

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:		ja		
Produktnummer:		050101	Bezeichnung:	Seniorenarbeit
Mittel stehen zur Verfügung:		Ja, vorbehaltlich der Bereitstellung im Haushalt 2008		
Investitions-Nr.:				
Haushaltsjahr	Auszahlung €	Einzahlung €	Investitions- haushalt ja/nein	Beschreibung
Sichtvermerk Kämmerer				

Erläuterungen und Begründungen:

Nach den zum 1.1.2005 in Kraft getretenen Richtlinien zur Förderung der Seniorenbegegnungszentren in Hilden ist erstmals die Möglichkeit geschaffen worden, besondere Projekte zum Aufbau, Erhalt und Weiterentwicklung von Netzwerken ehrenamtlicher Personen und zur Aktivierung und Vermittlung von zusätzlichem freiwilligen Engagement im Sinne des gemeinschaftlich mit den Trägern der Seniorenbegegnungsstätten erarbeiteten Zukunftskonzeptes und im Rahmen zur Verfügung stehender Haushaltsmittel jährlich durch besondere Zuschüsse zu fördern.

Insbesondere sollen soziale, kulturelle, integrationsfördernde, nachbarschaftliche und freizeitorientierte Selbsthilfenetzwerke von ehrenamtlich engagierten Personen sowie Projekte zur Gewinnung, Vermittlung und Begleitung dieser Personen gefördert werden.

Die Träger sind verpflichtet, Inhalt und Umfang ihrer Anträge miteinander abzustimmen.

Für das Jahr 2008 haben fristgerecht die **Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Hilden (AWO)**, und das **Diakonische Werk Hilden** Anträge über einen Gesamtbetrag von 14.304 Euro vorgelegt.

Die Träger haben sich im Sinne der Richtlinien abgestimmt.

Die Projekte sind im Einzelnen in den Anträgen beschrieben; die Anträge sind **als Anlagen 1 und 2** der Sitzungsvorlage beigelegt.

Aus Sicht der Verwaltung entsprechen beide Anträge den Zielvorstellungen des Zukunftskonzeptes, zu dessen Umsetzung der Ausschuss die Verwaltung in seiner Sitzung am 9.7.2003 beauftragt hat.

Eine positive Beschlussfassung im Sinne einer qualitativen Verbesserung der Seniorenarbeit in den Nachbarschaftszentren (bisher Seniorenbegegnungsstätten genannt) wird empfohlen.

Ein Verwendungsnachweis ist bis zum 30.4.2009 vorzulegen.

Die Mittel sind im Haushaltsplan-Entwurf 2008 enthalten.

Die Zuschüsse aus dem Jahr 2006 sind nach Prüfung ordnungsgemäß verwendet worden; ein Verwendungsnachweis für die Zuschüsse in diesem Jahr ist bis zum April 2008 vorzulegen.

Mit den bisherigen Zuschüssen der Stadt wurden folgende Projekte gefördert:

1. **Arbeiterwohlfahrt, OV Hilden**

Freie Zeit Börse Mittendrin

Ein Bericht über das Projekt ist als **Anlage 3** der SV beigelegt

2. **Arbeiterwohlfahrt, OV Hilden**

Biografiearbeit Koffergeschichten

Ein Bericht über das Projekt ist als **Anlage 4** der SV beigelegt.

3. **Diakonisches Werk Jungbrunnen**

Öffentlichkeitsarbeit und Entwicklung einer Homepage für die Netzwerke

Berichte über das Projekt sind als **Anlagen 5 und 6** beigelegt.

Ein Abschlussbericht erfolgt mit dem Verwendungsnachweis für 2007 im April 2008.

Aus Sicht der Verwaltung sind die geförderten Projekte ein weiterer wichtiger Bestandteil der Seniorenarbeit in Hilden